Anwendung wertet VB-Projektstrukturen aus.

Inhalt

1. Generierung 2
2. Form (TreeView) 3
3. NotePad++ 5
4. SQL-Dateien 6
5. Meldung 6
6. Visual Studio 7
7. HTML 8
8. Text 9
9. DLL mit Verwendungsnachweis 10
10. Parameterdatei 10

1. Generierung

Form (TreeView) Zur Generierung der Auswertung stehen 3 Alternativen zur Wahl: Form, HTML und Text. Es werden dabei Elemente[1] aus VB-Programmen extrahiert und situativ in einen definierten Ordner[2] geschrieben.

☑ Private Damit werden nebst «Public» auch «Private» deklarierte Elemente ausgewertet.

Ausgewertet werden zudem eingebundene Dynamic Link Library's (DLL) ex «Verweise» mit Visual Studio[3]. Der Verwendungsnachweis ist im Unterordner «dll» als Textfile dokumentiert.

Sind SQL-Statements vorhanden, werden sie im Unterordner «sql» als Textfile dokumentiert.

Form und HTML erhalten zusätzlich den Link zum DOC-Ordner des Projekts und den Programmdateien.

☑ Automatic Damit wird der festgelegte Startordner[2] ausgewertet. Andernfalls kann der Benutzer auswählen.

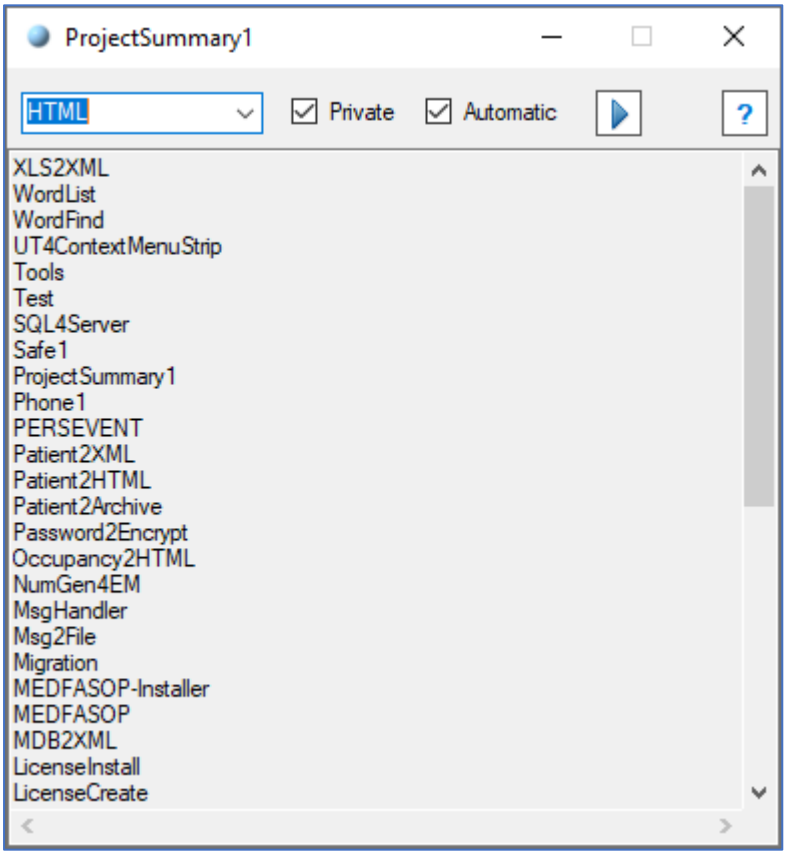

Abbildung 1

Mit ▶ beginnt das Prozedere, welche alle Dateien mit Endung ".vb" im, und unterhalb des Startordners, verarbeitet.

Identifizierte Projekte werden laufend und absteigend aufgelistet.

Mit ? wird dieses Dokument im PDF-Format angezeigt.

Anwendung «WordList» erstellt eine Auflistung der Worte in den VB-Dateien.

[1] Module, Class, Function, Sub, Structure, Enum.
[2] Gemäss Parameterdatei → S.10.
[3] Wenn der Verweis auf den Projekte-DLL-Ordner zeigt.

2. Form (TreeView)

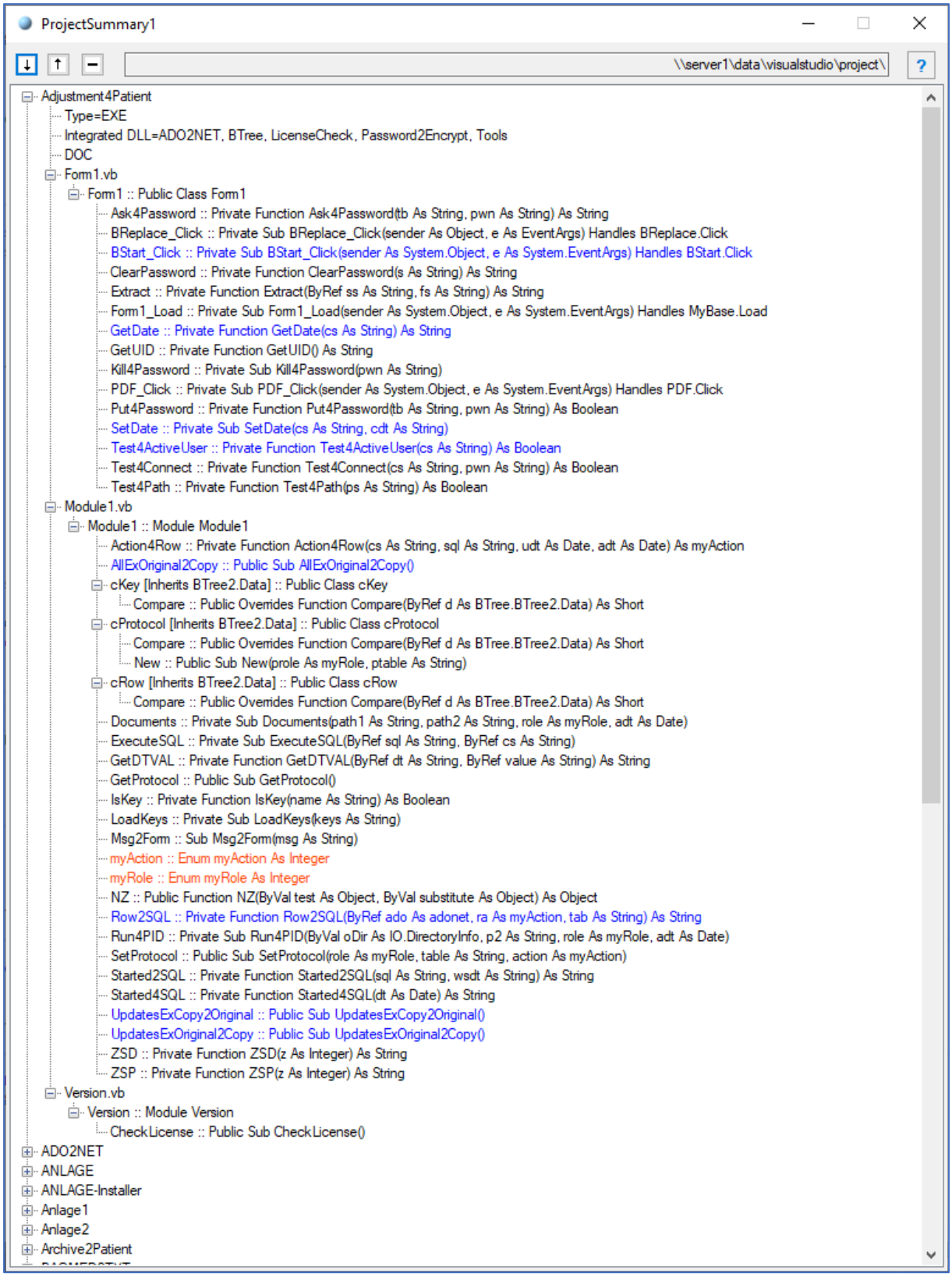

Abbildung 2

Projekte bilden die oberste Ebene der Struktur. Die Elemente «Type»[4] und «Integrated DLL» darunter sind reine Information.

Blau geschriebene Elemente enthalten SQL-Statements. Orange geschrieben sind «Enum» und «Structure».

Formularkopf:

Ein Klick auf ↓ öffnet die ganze Struktur des aktiven Knotens und ein Klick auf ↑ schliesst sie wieder. Ein Klick auf − schliesst sämtliche offenen Knoten. Der Startpfad ist rechtsbündig aufgeführt.

Formularkörper:

Ein Klick auf ⊞ öffnet den Knoten um eine Ebene und ein Klick auf ⊟ schliesst ihn wieder. Dasselbe bewirkt der Doppelklick auf den Text.

Keyboard in Projektbaum und SQL-Statements:

[Ctrl] auf Zeilen ruft bei «DOC» den Ordner, und auf VB-Dateien sowie unterhalb davon den Editor «Notepad++»[5] auf, mit der Datei im Lesemodus, wobei die Zeile mit dem Element dort farbig markiert ist (→ S.5).

[Alt] auf Zeilen mit blauer Schrift ruft die SQL-Datei auf (→ Abbildung 3). Ausgewertet sind darin SELECT, UPDATE, INSERT und DELETE ex VB-Datei.[6]

[Enter] auf Zeilen startet Visual Studio mit SLN- und situativ VB-Datei. → S.7, Situation nach [Enter] bei Action4Row.

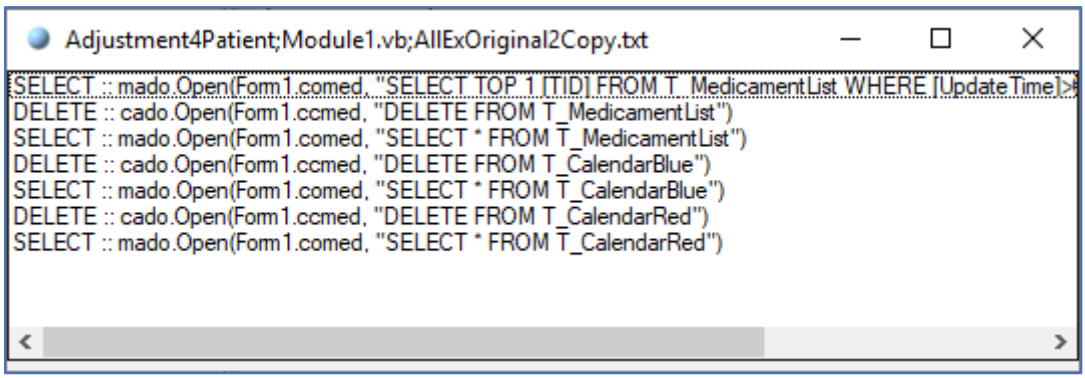

Abbildung 3

[4] Projekt ist vom Typ «EXE» oder «DLL».
[5] NotePad++ ist zwingend notwendig.
[6] [Alt] funktioniert auf Zeilen mit schwarzer oder oranger Schrift analog zu [Ctrl].

3. NotePad++

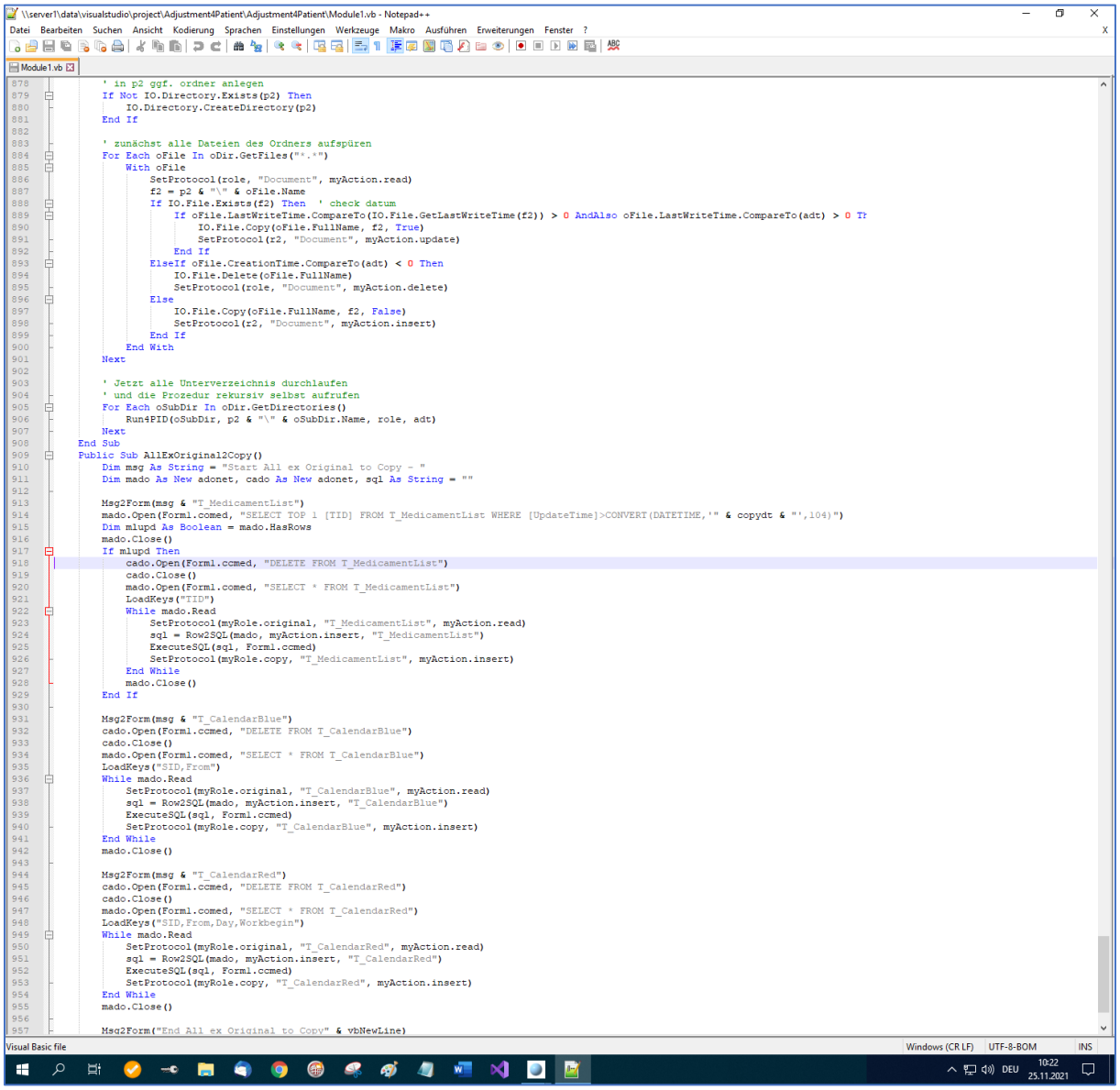

Abbildung 4

Wichtig: Falls eine VB-Quelldatei nach dem Startzeitpunkt der Generierung geändert hat, erfolgt eine Meldung (→ S.6).

4. SQL-Dateien

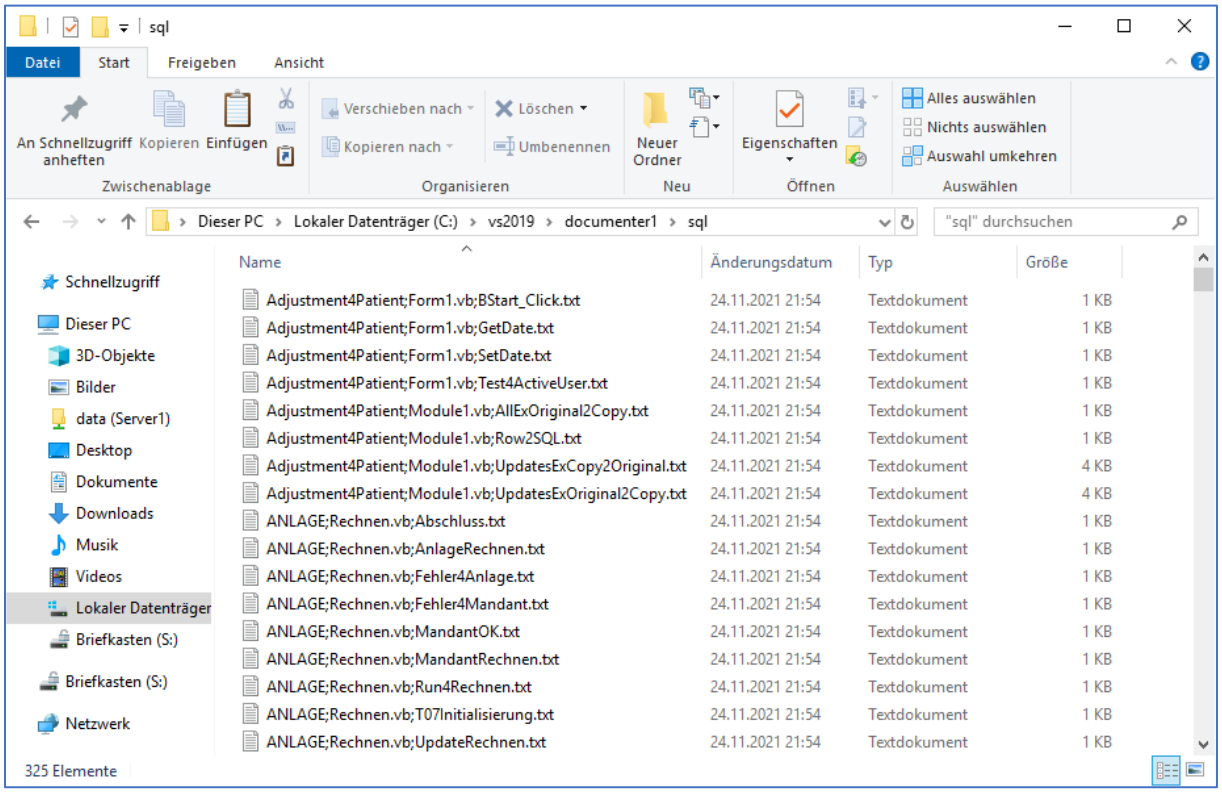

Abbildung 5

Der Dateiname setzt sich aus Projekt-, VB-Datei- und Prozedurname zusammen.

In die Dateien ausgewertet sind SELECT-, UPDATE-, INSERT- und DELETE-Statements, jeweils gefolgt von der Zeilennummer ex VB-Datei.

5. Meldung

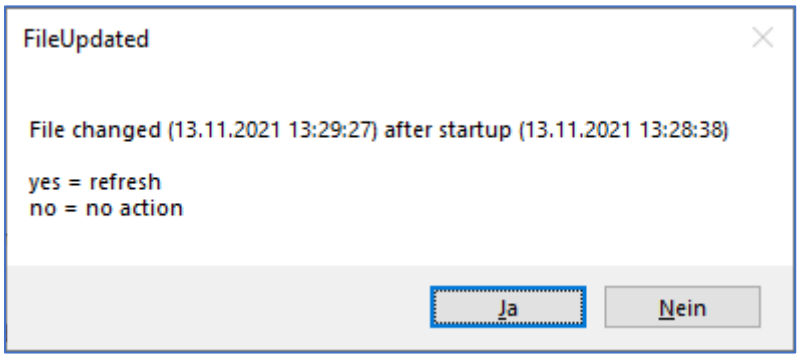

Abbildung 6

Bei Auswahl von «refresh» wird das Projekt aktualisiert, ansonsten wird die Aktion übergangen.

6. Visual Studio

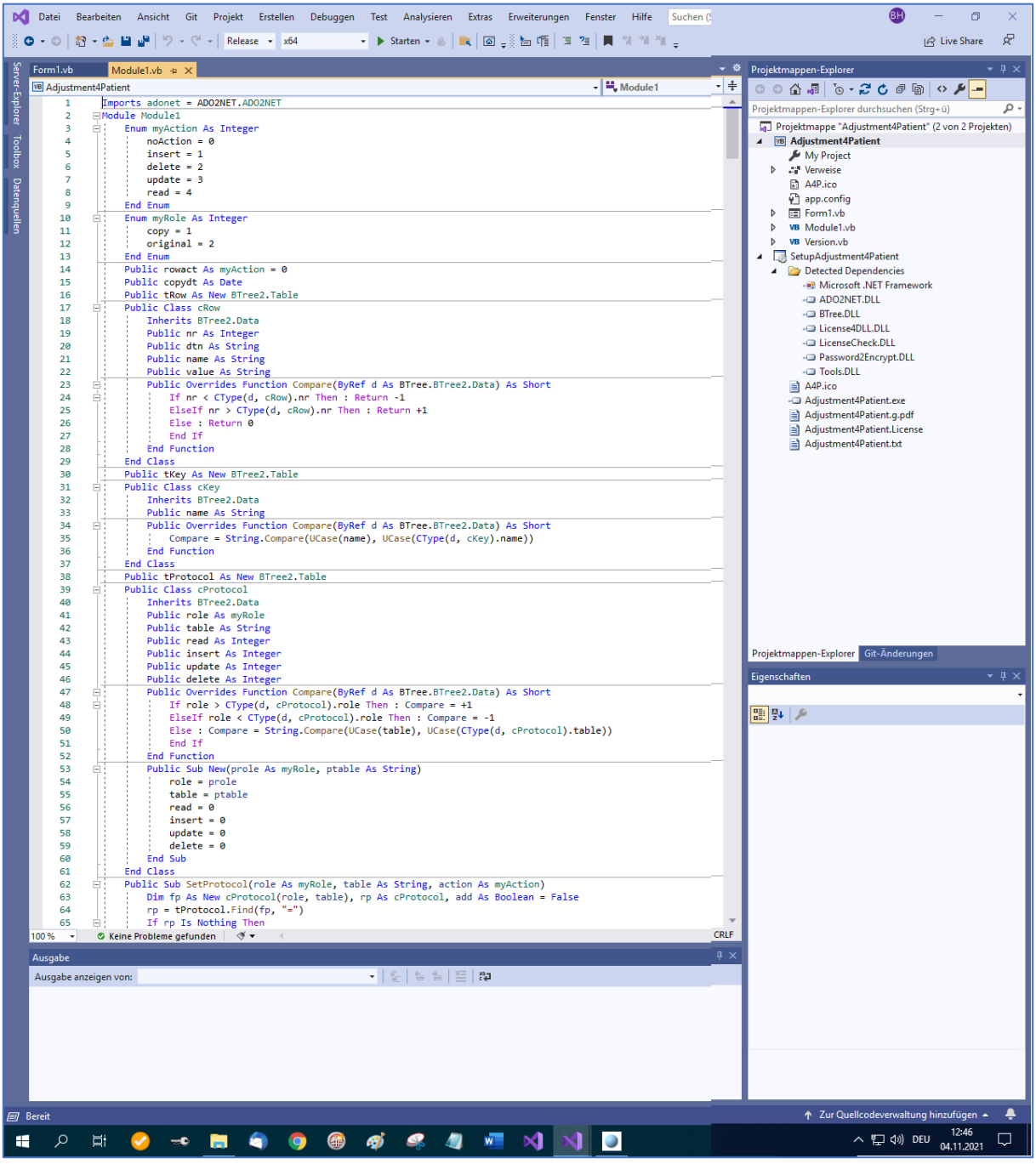

Abbildung 7

Das Bild wurde aus Platzgründen horizontal gestaucht. Visual Studio ist real Programm «devenv.exe»

7. HTML

Abbildung 8

PDF-Dokumente in DOC werden hier direkt angezeigt, andere nur indirekt über den Download. VB-Dateien werden direkt im Lesemodus angezeigt.

8. Text

Abbildung 9

9. DLL mit Verwendungsnachweis

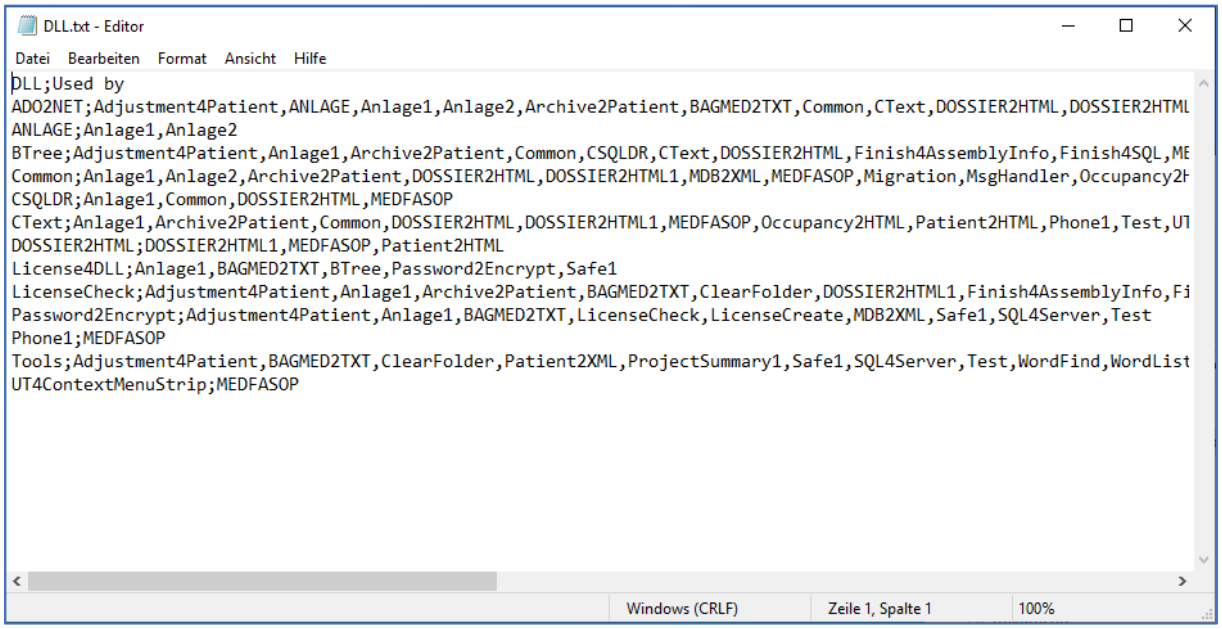

Abbildung 10

10. Parameterdatei

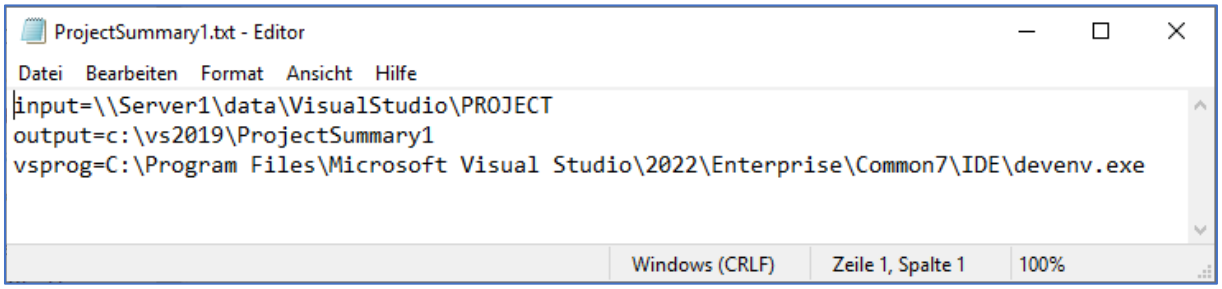

Abbildung 11

Die Datei "ProjectSummary1.txt" ist im Programmordner der Anwendung abgelegt und beinhaltet die 3 Parameter für Input, Output und VisualStudio-Programm.